



### 3. HAW-Tagung Soziale Rechte – Soziale Dienste

#### **Menschenwürdiges Existenzminimum**

Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Grundrecht auf Existenzsicherung. Sozialrechtliche und sozialpolitische Folgen.

HAW-Hamburg, Aula, Berliner Tor 21, 20099 Hamburg

Freitag, 29. Oktober 2010, 9.30 – 17.00 h

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer dritten HAW-Tagung über Sozial- und Gesundheitsdienste und ihre rechtspolitische Gestaltung möchte ich Sie herzlich einladen.

In den beiden vergangenen Jahren haben wir uns mit der Reform der sozialstaatlichen **Hilfen für Menschen mit Behinderungen** beschäftigt („Eingliederungshilfe“). Die Beiträge sind inzwischen in Buchform versammelt.<sup>1</sup> Der Reformprozess für dieses Hilfesystem liegt derzeit in den Händen der Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) und der Fachverbände.<sup>2</sup>

In unserer diesjährigen Tagung knüpfen wir an die **Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Grundsicherung** vom Februar 2010 an<sup>3</sup> und wollen der Frage nachgehen:

*Welche Maßstäbe für eine menschenwürdige Existenzsicherung gelten in unserer Gesellschaft, wenn ihr Bürgerinnen und Bürgern gegenüber treten, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Behinderung, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit betroffen sind?*

Bei der Überprüfung von Geldleistungen in der Grundsicherung („Hartz-IV“-Regelsätze) hat das Verfassungsgericht aus einer Zusammenschau von „Menschenwürde“ und „Sozialstaat“ ein neues Grundrecht entwickelt. Parlament, Verwaltungen und Gerichte müssen sich nun mit der Vorstellung auseinandersetzen, dass den Betroffenen ein eigenständiges individuelles **Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums** zur Seite steht, das im Zweifel bundesgesetzlich zu garantieren ist: „Dieses eigenständige Grundrecht ist unverfügbar und muss staatlicherseits eingelöst werden“ – so das Gericht am 9. Februar. Die aktuelle Debatte um **Bildungsgutscheine für Kinder** lässt erahnen, welche sozialpolitischen Herausforderungen sich daraus entwickeln können.

Auf unserer Tagung am 29. Oktober wollen wir zunächst den verfassungsrechtlichen Ausgangspunkt dieses neuen Grundrechts betrachten, den uns **Frau Bundesverfassungsrichterin Dr. Christine Hohmann-Dennhardt** erläutern wird. Sie war Sozialrichterin und ist seit

<sup>1</sup> W. Schütte (Hg.), Abschied von der Fürsorge. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in der Reform, Münster 2010 (Lit-Verlag), im Erscheinen.

<sup>2</sup> Tagungshinweis: Anm. 4.

<sup>3</sup> Bundesverfassungsgericht (BVerfG), Urteil vom 09.02.2010, 1 BvL 1/09, 3/09, 4/09; siehe: [www.bundesverfassungsgericht.de/](http://www.bundesverfassungsgericht.de/)

vielen Jahren Mitglied im für Grundrechte zuständigen ersten Senat des Bundesverfassungsgerichts. Der **Präsident des Bundessozialgerichts, Herr Peter Masuch**, wird sich sodann mit sozialrechtlichen Konsequenzen im Bereich Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit befassen. Danach wird u.a. **Herr Senator Dietrich Wersich** zur Sozialpolitik in diesen Bereichen sprechen.

Bei dieser Tagung profitieren wir von der engen **Zusammenarbeit** unserer Hochschule mit der Hamburger Behörde für Soziales und Gesundheit (BSG), der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) und dem Diakonischen Werk Hamburg (DW) im Bereich der Sozialen Arbeit und Pflege. ESA und DW unterstützen uns freundlicherweise auch finanziell, sodass wir mit einem geringen Tagungsbeitrag auskommen können.

Die rechtlichen Rahmen für Gesundheits- und Sozialdienste sind auch Thema interdisziplinärer Tagungen anderer KollegInnen des Sozialrechts. Auf fünf **weitere Veranstaltungen** bzw. Publikationen in diesem Jahr - mit jeweils unterschiedlichen HAW-Beteiligungen - möchte ich Sie gern hinweisen:

- Klaus Lachwitz („Lebenshilfe“) und die Fachverbände der Behindertenhilfe laden zu einer Diskussion über unser letztjähriges Tagungsthema ein, die Reform der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“: 30. September/1. Oktober in Berlin.<sup>4</sup>
- Prof. Dr. jur. Thomas Klie (Evangelische Hochschule Freiburg) lädt ein zu einer Tagung über die rechtlichen Grundlagen des Case Management: 1. Oktober in Freiburg.<sup>5</sup>
- Prof. Dr. jur. Gerhard Igl (Universität Kiel) veranstaltet im Rahmen des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland eine Tagung zum Verbraucherschutz im Sozialrecht: 25. - 26. November 2010 in Lübeck.<sup>6</sup>
- Prof. Dr. jur. Knut Hinrichs (HAW) richtet den diesjährigen ASD-Kongress des Deutschen Vereins in Hamburg aus: 24.-26. November 2010 in der Aula der HAW.<sup>7</sup>
- Frau Prof. Dr. jur. Dagmar Felix (Universität Hamburg) hat die diesjährige Tagung der Forschungsstelle Sozialrecht und Sozialpolitik an der Universität Hamburg Ende Juni zum Thema „Steuerung und Finanzierung medizinischer Innovationen im Krankenhaus“ veranstaltet; die Beiträge und Ergebnisse werden voraussichtlich noch in diesem Jahr in Buchform erscheinen.<sup>8</sup>

Ich freue mich über Ihr Interesse und verbleibe

mit besten Grüßen

Ihr



Hamburg, den 1. September 2010  
wolfgang.schuette@haw-hamburg.de

---

<sup>4</sup> Person(en)zentrierte Hilfen. Die neue Perspektive für die Reform der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen auf der Grundlage des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Fachtagung der Kontaktgesprächsverbände für Führungs- und Leistungskräfte der Behindertenhilfe am 30. September und 1. Oktober im Tagungszentrum der Katholischen Akademie in Berlin. Anmeldung über: Verband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie, Frau Andris: simone.andris@caritas.de.

<sup>5</sup> Tagung „Case Management im Recht“, Evangelische Hochschule Freiburg, 01.10.2010, Anmeldung: Fr. Schindler, schindler@eh-freiburg.de

<sup>6</sup> Sozialrechtsverbund Norddeutschland: [www.sozialrechtsverbund.de](http://www.sozialrechtsverbund.de)

<sup>7</sup> ASD-Bundeskongress 2010 unter der Verantwortung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

<sup>8</sup> Tagung am 25.06.2010 im UKE; Tagungsband: D. Felix (Hg.), Steuerung und Finanzierung medizinischer Innovationen im Krankenhaus, Münster 2010 (Lit-Verlag), im Erscheinen.